

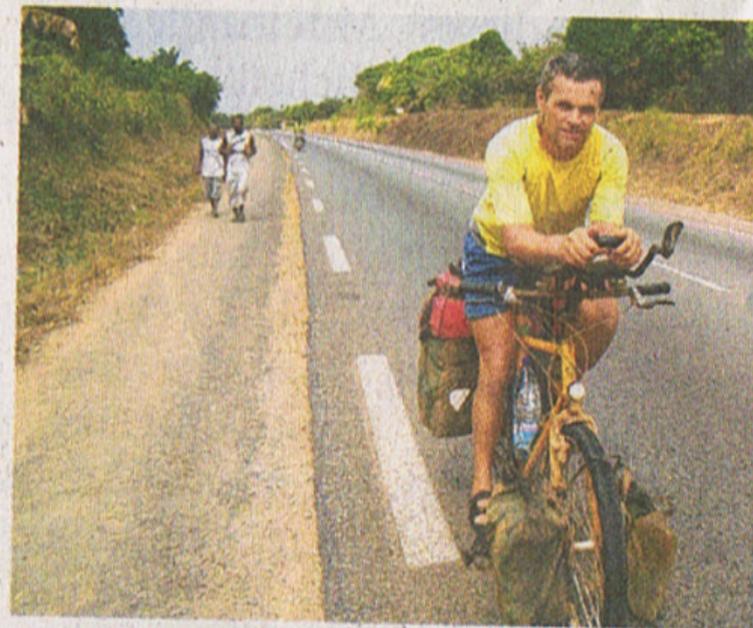
In Anried geboren, in Afrika mit dem Rad unterwegs

Anried/Ziemetshausen Seinem Ziel, mit dem Fahrrad von Ziemetshausen bis nach Kapstadt in Südafrika zu fahren, ist **Raimund Kraus** ein gutes Stück näher gekommen. Er ist rund 12 000 Kilometer geradelt, hat dabei viele neue Erfahrungen gesammelt und eine außergewöhnlich hohe Gastfreundschaft erfahren.

Der aus Anried stammende und seit zehn Jahren in Ziemetshausen lebende 47-jährige Rohrleitungsbauer verbindet seine Leidenschaft,

mit dem Fahrrad die Welt zu bereisen, diesmal mit seiner Pfarrei, die damit für Spenden zur Unterstützung einer Missionsstation in Namibia wirbt. Wenn er sie in den nächsten Wochen erreicht und dort zwei Wochen beim Engagement für HIV-infizierte und aidsranke Menschen mithelfen wird, sind die inzwischen beim Missionskreis Ziemetshausen bisher eingegangenen 3000 Euro Spenden dort angekommen. Aktuell hat Raimund Kraus

das Goethe-Institut in Jaoundè in Kamerun besucht und dort über seine bisherige Reise berichtet. Sogar Vertreter der deutschen Botschaft seien unter den Zuhörern gewesen, ließ Kraus jetzt seine Heimat wissen. Den Kontakt hat er über die Schwester von **Josef Schalk** aus Ziemetshausen, **Margit Djiango**, die dort mit ihrer Familie lebt und halbjährige Deutschkurse als Voraussetzung für ein Studium in Deutschland organisiert. (awj)



Solch gute Straßen haben absoluten Seltenheitswert für Raimund Kraus, der zurzeit von Ziemetshausen nach Kapstadt radelt und kurz vor seinem afrikanischen Zielort ist.

Foto: Raimund Kraus